

Medienmitteilung

Zürich, 6. April 2018

Der „Mäxi-Kubus“: von einem wohltätigen Kater finanziert

Kater „Mäxi“ unterstützt Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zurück in den Alltag: Seine Besitzerin hat zu Ehren ihres geliebten Haustiers die Mäxi-Stiftung gegründet, die nun ein neues Therapie- und Forschungsgebäude für das Rehabilitationszentrum des Kinderspitals Zürich in Affoltern am Albis (RZA) finanziert hat. Heute wurde der Neubau feierlich eröffnet. Mittendrin: Popstar Marc Sway, der zusammen mit den Kindern des Rehabilitationszentrums auftrat.

Wie die Stiftung, welche die Kosten für den Neubau vollumfänglich übernommen hat, ist auch der neue Therapie-Kubus nach dem Kater der Stifterin benannt und trägt den Namen „Mäxi-Kubus“. Neben attraktiven neuen Therapieräumlichkeiten beinhaltet das Gebäude ein hochmodernes Ganglabor, einen Gymnastikraum für die Sporttherapie sowie eine Indoor-Kletterwand. Diese wurde vom Kiwanis Club Zürich-Romandie gespendet.

Eltern können auch über Nacht bei ihren Kindern bleiben

In den freigewordenen Räumlichkeiten des Altbaus entstehen – ebenso durch die Mäxi-Stiftung ermöglicht – Eltern-Kind-Zimmer mit zeitgemäßem Hotellerie-Standard. Dank diesen Zimmern wird es zukünftig vermehrt möglich sein, den Eltern Rooming-In anzubieten: In den Patientenzimmern steht ein zweites Bett zur Verfügung, das es einem Elternteil ermöglicht, auch über Nacht beim Kind bleiben zu können. Durch den grosszügigen Stiftungsbeitrag konnte die prekäre Platzsituation der einzigen Klinik für neurologische und muskulo-skelettale Rehabilitation von Kindern in der Schweiz behoben werden. Das RZA ist somit für eine zukunftsorientierte Entwicklung der Kinderrehabilitation gerüstet.

Der bodenständige Stargast in luftigen Höhen

Nicht nur der gelungene neue Mäxi-Kubus zog Gäste an, sondern auch Marc Sway: Zusammen mit der Geigerin Mirjam Tschopp trat der Schweizer Popstar an der Eröffnungsfeier auf und musizierte gemeinsam mit Kindern des Rehabilitationszentrums. Danach nahm sich der sympathische Zürcher Zeit für Interviews und Autogrammwünsche, bevor ihn dann ein Helikopter der Lions Air Group an das Snowpenair auf die Kleine Scheidegg flog. Als besonderes Highlight für die Kinder durften im Heli auch zwei Patienten mit- und wieder zurückfliegen.

Kontakt für Fragen und Auskünfte:

PD Dr. med. Andreas Meyer-Heim, Chefarzt Rehabilitationszentrum Affoltern am Albis
Telefon +41 44 762 52 19 oder andreas.meyer@kispi.uzh.ch